

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

## für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Quickborn

Bezugspreis jährlich 30,- DM  
zuzüglich Porto  
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung gestattet

Heinrich-Hertz-Straße 20  
2085 Quickborn  
Telefon: (0 41 06) 20 37/38

Jahrgang: 15

Woche: 14.01. bis 20.01.1991

Nummer: 3

### Witterung und Pflanzenentwicklung

#### Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Ein kräftiges Hochdruckgebiet verlagerte sich im Wochenverlauf vom nördlichen Mitteleuropa nach Südosten. Bis zum Wochenende war es trocken und sehr sonnig. Nachts traten Luftfröste um  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  auf, örtlich sogar bis  $-11\text{ }^{\circ}\text{C}$ . Am Boden gingen die Temperaturen örtlich bis auf  $-13\text{ }^{\circ}\text{C}$  zurück. Im Laufe des Samstags griffen von Westen her atlantische Tiefausläufer auf Norddeutschland über. Ihnen folgte mildere Meeresluft nach. Eisregen und Regen führten am Samstagabend auf den gefrorenen Böden gebietsweise zu Glatteis auf den Straßen. Schneefälle verursachten im Norden und Süden eine Schneedecke von bis zu 1 cm, die im Laufe des Sonntags aber wieder abschmolz. Die Tageshöchsttemperaturen lagen im Wochenverlauf fast durchweg zwischen 0 und  $4\text{ }^{\circ}\text{C}$ . Nur am Dienstag blieben sie in Schleswig-Holstein unterhalb des Gefrierpunktes. Die Böden gefroren bis in 20 cm Tiefe.

Nach zwei sehr milden Vorwochen waren die Wintersaaten aufgrund der bereits zurückgehenden Frostfestigkeit gegen die plötzlich aufgetretenen Fröste nicht mehr ausreichend geschützt, so daß gebietsweise Erfrierungen an den Blättern auftraten. Sehr günstig wirkten sich die Fröste jedoch auf den Schadpilzbefall aus, dessen Ausweitung erst einmal gestoppt wurde. Bei Wintergetreide wurden Determinationen bewirkt, die die Entfaltung des Ertragspotentials fördern.

#### Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche

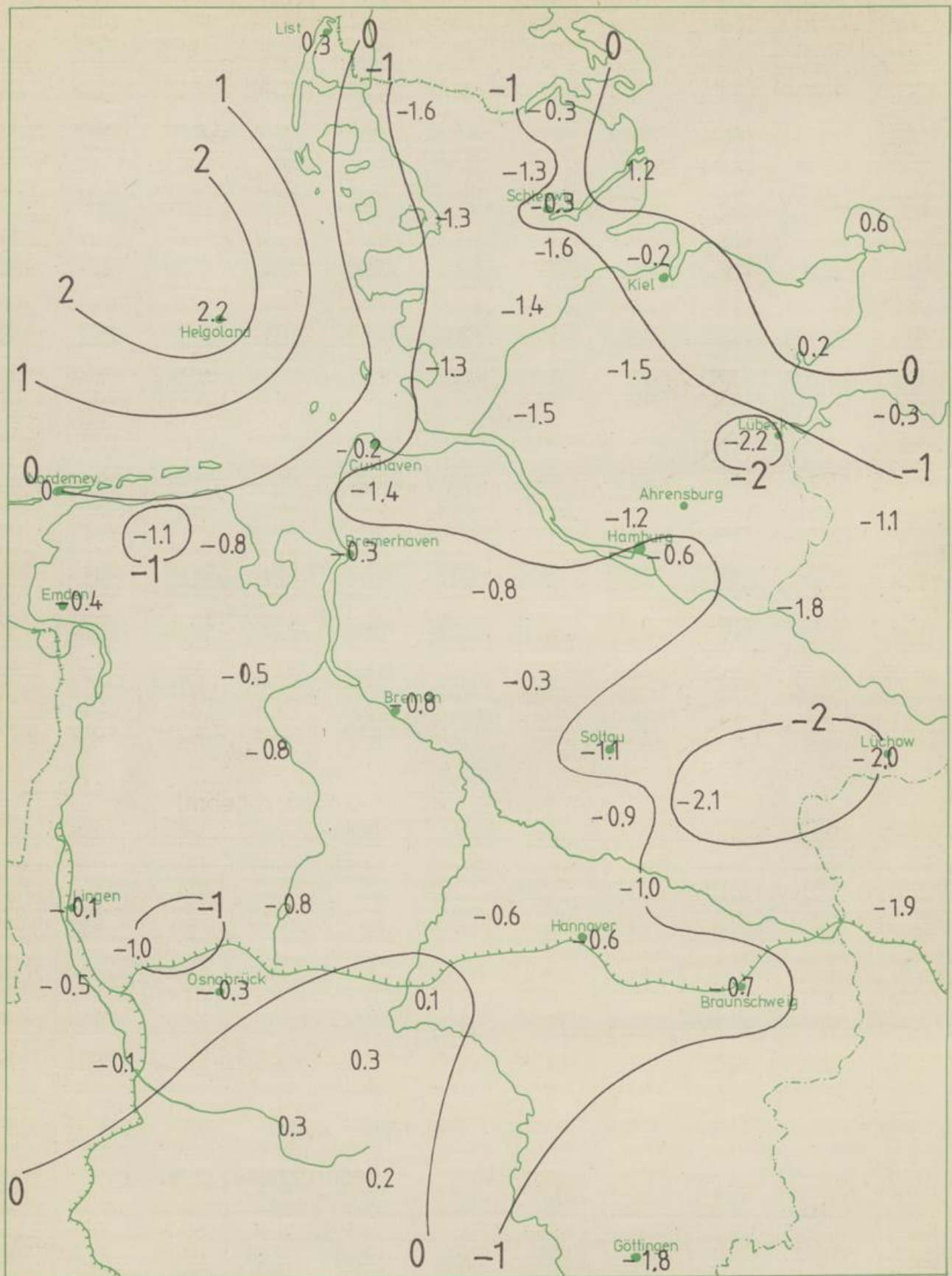
	Tm* °C	Abw. K	Sonne Std. %	RR mm	Abw. mm	E-Min °C	Bodentemp. °C* 5 cm (Min/Max)
Leck	-1.6	-2.0	26.0 245	6	-11	-9	-1.7 / -0.4
Schwesing	-1.3	-1.6	29.0 293	5	-11	-6	-2.4 / 0.2
Schleswig	-0.3	-1.2	33.5 356	5	-8	-6	-1.0 / 0.3
Kiel	-0.2	-	31.0 -	6	-	-8	-2.0 / 0.0
Lübeck	-2.2	-	25.1 -	3	-	-13	-3.8 / -0.4
Quickborn	-1.2	-1.4	38.4 409	6	-8	-10	-2.1 / 0.0
Cuxhaven	-0.2	-1.2	32.3 286	5	-10	-7	-1.5 / 0.6
Bremerhaven	-0.3	-1.2	30.3 312	5	-8	-6	- / -
Emden	-0.4	-1.6	26.9 448	5	-7	-7	-2.3 / -0.4
Bremen	-0.8	-1.1	36.5 338	4	-14	-9	-1.8 / 0.6
Oldenburg	-0.5	-1.5	30.1 327	5	-8	-6	-2.7 / 0.4
Lingen	-0.1	-	33.6 -	5	-	-7	-1.3 / 0.5
Osnabrück	-0.3	-1.0	36.4 325	8	-4	-10	- / -
Soltau	-1.1	-1.2	36.4 347	4	-10	-11	- / -
Lüchow	-2.0	-1.7	41.4 394	1	-6	-11	- / -
Hannover	-0.6	-1.0	43.3 456	3	-7	-9	-0.2 / -2.5
Braunschweig	-0.7	-0.5	39.5 284	1	-7	-10	-2.4 / -0.1
Göttingen	-1.8	-1.5	42.7 395	1	-8	-11	- / -

\* Tm = Temperaturmittel, \* = Tagesmittel

#### Ausblick:

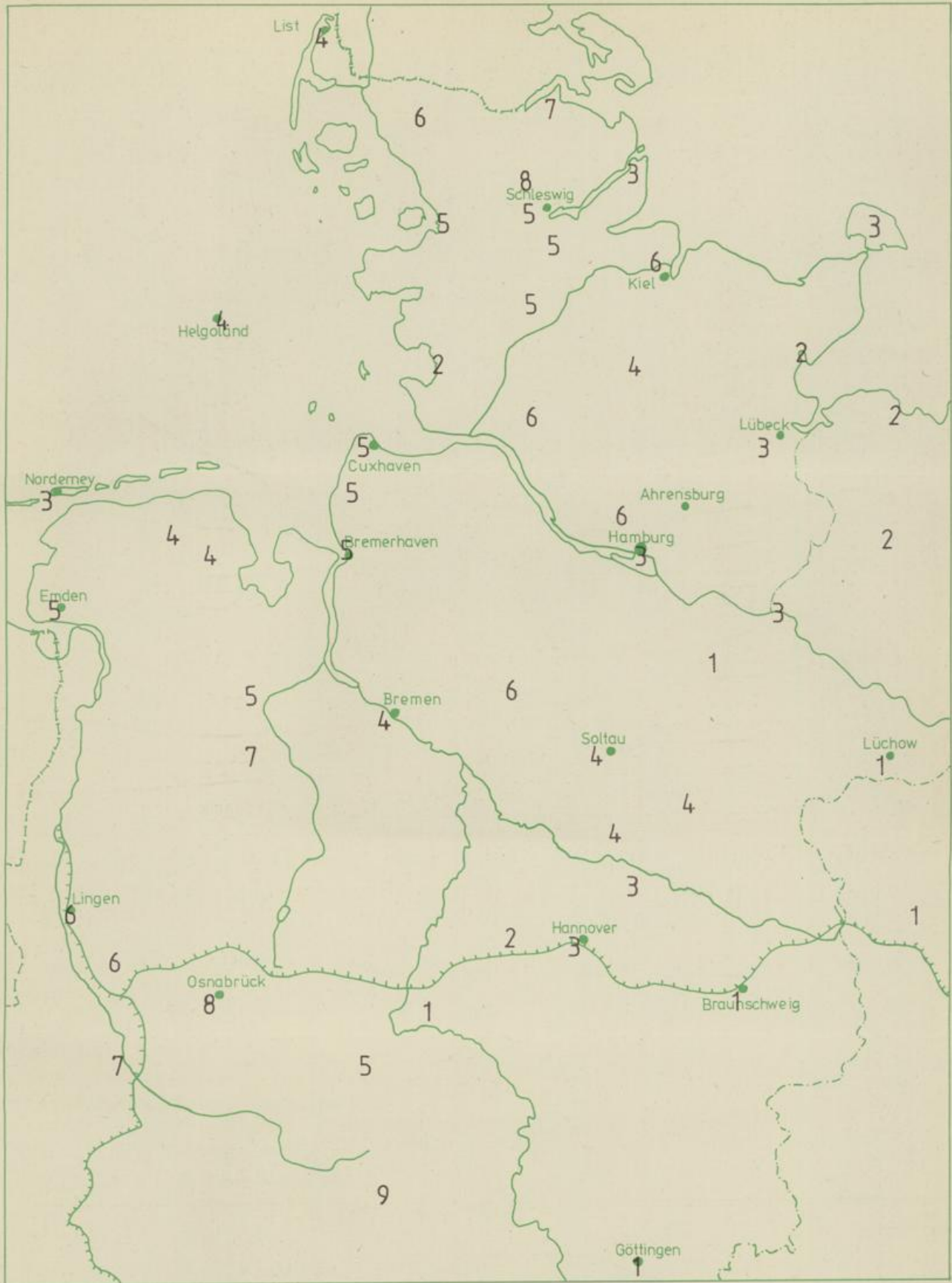
Anfangs bewölkt und geringer Niederschlag, danach meist heiter, Temperaturen am Tage  $3-6\text{ }^{\circ}\text{C}$ , nachts bis  $-3\text{ }^{\circ}\text{C}$ .

Lef



Wochensummen der Lufttemperatur in °C  
vom 14.01. bis 20.01.1991

Die Wochenmitteltemperaturen lagen unterhalb des Gefrierpunktes und damit meist um 1-2 K unterhalb der vieljährigen Wochenmittelwerte.  
Die Sonne schien verbreitet über 30 Std., im Südosten sogar über 40 Std. Das war das 3-4fache der Durchschnittswerte.



Wochensummen des Niederschlags in mm  
vom 14.01. bis 20.01.1991

Die Niederschläge, die nur im Verlauf des Wochenendes fielen, blieben allgemein unter den Mittelwerten des Bezugszeitraumes (1951 - 1980)

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 14.01. bis 20.01.90

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Quickborn	1.8	.3	1.3	1.5	3.3	4.3	2.6	-1.2	-2.3	-1.6	-2.8	-2.1	.4	1.4
Schwesing	2.0	-.6	.2	1.0	2.2	1.1	2.0	-1.5	-2.2	-2.5	-2.2	-2.2	-.1	1.8
Schleswig	2.2	-.5	.8	1.6	3.4	2.2	1.8	-.7	-1.0	-1.4	-1.5	-1.2	2.3	1.3
Cuxhaven	.7	.2	.5	2.1	3.6	2.1	2.3	-.2	-1.0	-1.3	-1.3	-.1	1.0	1.7
Neumünster	1.4	-.6	.4	2.2	3.0	3.1	1.7	-2.3	-2.6	-2.8	-3.5	-1.8	.5	2.0
Lübeck	2.0	-.7	1.0	1.1	1.8	3.9	1.6	-3.0	-3.7	-3.1	-3.2	-4.4	.2	1.5
Emden	.3	-.2	1.2	2.5	4.8	2.9	2.0	-.7	-2.1	-1.4	-.7	.1	.6	1.4
Bremen	1.1	1.0	1.0	2.1	3.0	3.3	3.0	-1.0	-2.0	-1.7	-1.9	-1.6	.4	2.4
Soltau	1.1	.1	1.3	3.0	4.5	4.0	1.6	-1.5	-2.5	-2.1	-1.9	-2.2	.8	1.4
Lüchow	1.3	.8	1.8	1.5	1.7	4.4	1.2	-2.5	-2.8	-2.3	-3.3	-3.4	-.6	1.1
Osnabrück	1.2	.1	1.1	4.0	3.5	3.7	3.6	-1.0	-2.2	-2.1	-.6	-.1	1.5	2.2
Hannover	1.2	.0	1.0	4.0	5.0	5.4	4.0	-1.2	-2.9	-2.0	-1.0	-1.6	1.8	2.6
Braunschw.	1.0	.2	.4	2.1	4.8	6.0	3.6	-1.2	-2.8	-1.7	-1.4	-1.2	1.5	1.6
Göttingen	1.9	1.6	1.6	4.6	4.0	4.5	1.4	-1.3	-3.2	-2.0	-2.7	-3.2	-.4	.2
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Quickborn	-3.2	-5.1	-4.0	-5.1	-6.4	-4.0	-.9	6.4	6.2	7.0	7.1	7.2	4.5	.0
Schwesing	-3.0	-4.0	-4.1	-5.0	-5.0	-5.0	-3.6	4.1	3.6	6.4	6.5	6.3	2.1	.0
Schleswig	-1.8	-2.6	-3.7	-4.0	-4.1	-2.8	-2.1	6.4	1.3	7.1	7.6	7.5	3.6	.0
Cuxhaven	-.2	-2.0	-2.9	-4.0	-3.4	-3.0	-.4	1.5	7.0	7.0	7.5	7.4	1.9	.0
Neumünster	-3.9	-6.3	-4.4	-6.7	-8.1	-5.0	-1.2	7.3	4.4	7.3	7.4	7.4	5.0	.0
Lübeck	-4.0	-6.8	-5.0	-5.6	-8.1	-3.2	.1	3.4	.7	5.5	5.4	5.7	4.4	.0
Emden	-1.3	-4.4	-3.6	-3.4	-1.5	-2.3	-1.5	.7	6.7	6.5	6.6	6.4	.0	.0
Bremen	-3.0	-5.1	-3.6	-5.0	-5.0	-5.2	-.1	3.2	7.4	7.1	7.4	7.1	2.4	1.9
Soltau	-.9	-4.6	-5.0	-5.8	-8.4	-3.8	-.6	4.2	7.2	7.0	7.2	7.1	3.7	.0
Lüchow	-3.0	-6.2	-4.0	-6.0	-9.0	-6.8	-1.4	6.6	7.3	7.2	7.2	7.0	5.8	.3
Osnabrück	-.8	-4.7	-4.4	-4.4	-3.3	-2.0	.3	5.3	7.3	7.1	7.4	7.4	.0	1.9
Hannover	-1.6	-6.0	-4.1	-6.0	-5.2	-3.3	.4	4.1	7.7	7.4	7.6	7.9	4.4	4.2
Braunschw.	-.5	-5.5	-4.4	-3.4	-5.5	-1.8	1.1	4.8	6.5	6.4	6.5	6.2	5.2	3.9
Göttingen	-3.3	-5.3	-6.0	-7.0	-7.5	-5.9	-.6	6.9	7.3	7.3	7.6	7.8	4.6	1.2
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Quickborn	.	.	.	.	.	.5	5.2	.2	.3	.7	.7	.7	.7	.2
Schwesing	.	.	.	.	.	.6	4.1	.3	.2	.4	.5	.4	.4	.0
Schleswig	.	.	.	.	.	.4	4.6	.3	.2	.5	.7	.6	.5	.0
Cuxhaven	.	.	.	.	.	1.5	3.8	.1	.3	.4	.6	.5	.5	.1
Neumünster	.0	.	.	.	.	.2	3.6	.3	.2	.5	.8	.8	.8	.1
Lübeck	.	.	.	.	.	.	2.5	.4	.2	.6	.7	.7	1.0	.1
Emden	.	.	.	.	.	3.0	2.3	.1	.4	.5	.6	.5	.1	.1
Bremen	.	.	.	.	.	.9	3.1	.1	.5	.4	.7	.6	.5	.1
Soltau	.	.	.	.	.	.1	3.9	.4	.4	.7	.8	1.1	.8	.1
Lüchow	.1	.	.	.	.	.	.8	.3	.4	.5	.6	.5	.9	.1
Osnabrück	.	.	.	.	.	3.6	4.2	.3	.7	.6	.9	.5	.2	.1
Hannover	.	.	.	.	.	.7	2.6	.3	.4	.5	1.1	1.0	.9	.3
Braunschw.	.	.	.	.	.	.0	1.4	.4	.4	.5	.6	.9	1.0	.4
Göttingen	.	.	.	.	.	1.1	.0	.5	.9	.7	1.1	.9	.8	.2

Beachte: Die Tiefsttemperatur bezieht sich auf den Zeitraum 19 Uhr Vortag bis 7 Uhr Datumtag, die Maximumtemperatur auf 7 bis 19 Uhr des Datumtages (alle Angaben in MEZ).